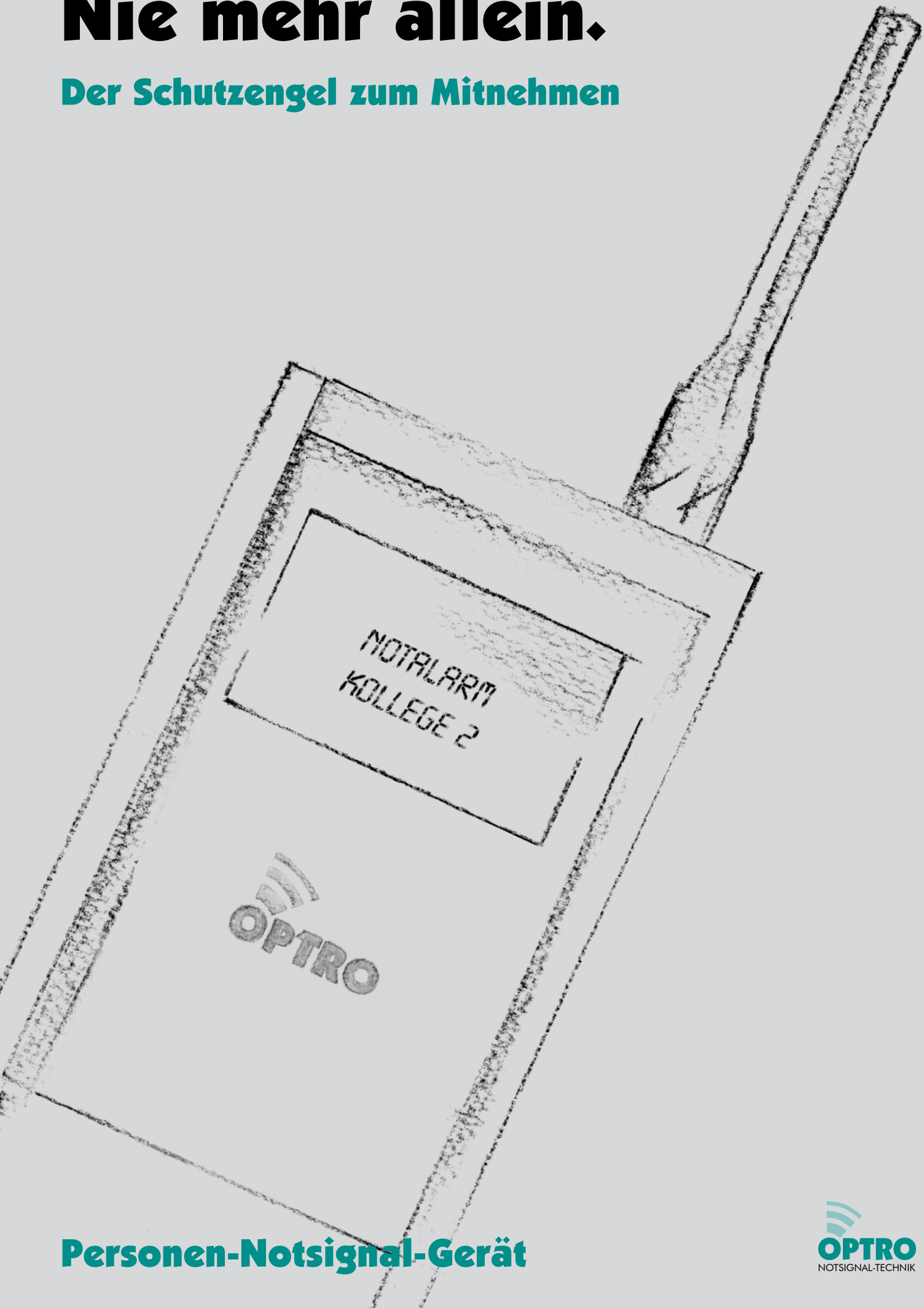
Nie mehr allein.

Der Schutzengel zum Mitnehmen



Personen-Notsignal-Gerät

OPTRO
NOTSIGNAL-TECHNIK

OPTRO
NOTSIGNAL-TECHNIK

Der Signalgeber

ohne Tastatur

praktischer Halteclip

System-Merkmale:

- Personen-Notsignal-Gerät (PNG) zur Sendung von Alarmmeldungen per Funk an OPTRO-2000 SL-N Zentralen
- geprüft und zertifiziert von der BG-Prüf- u. Zertifizierungsstelle nach DIN VDE V 0825-1
- einsetzbar gemäß DGUV-Regel 112-139
- bidirektionales HF-Sende- und Empfangsmodul
- beleuchtetes Grafikdisplay
- willensabhängiger Alarm: im Notfall direkte Alarmauslösung über Nottaster
- willensunabhängiger Alarm durch Lage- und Ruhe-Sensor optional weitere Sensorarten: siehe „Sensorik“
- permanente automatische Systemkontrolle
- überwachte Stromversorgung mit „Akku-leer“-Warnung
- robuster Befestigungsclip aus Metall

Optionen (Auswahl):

- Bedien-Tastatur für kundenspezifische Anwendungen
- gegenseitige Alarmierung
- interner oder externer Vibrationsgeber für laute Arbeitsumgebungen
- Standort-Eingabe-Modul

Technische Daten:

Abmessungen:	120 x 60 x 25 mm (H x B x T)
Gehäusematerial:	hochfester Vestamid-Kunststoff
Gehäusebauart:	spritzwassergeschützt, IP 54 nach DIN 40050
Gewicht:	195 g inkl. Akku
Stromversorgung:	Spezial-Ex-Akku 3,6 V NiMH
mittl. Betriebsdauer:	ca. 12 Stunden
ERP:	$\geqq$ 10 mW
Temperaturbereich:	-10 °C bis +55 °C
EMV:	geprüft
Prüfgrundlage:	DIN VDE V 0825-1
einsetzbar gemäß:	DGUV-Regel 112-139
Prüf-Nr.:	ET 14050
Ex-Schutz: (ATEX 100 a)	PTB 02 ATEX 2090 Eigensicherheit II 2 G EEx ib IIC T4
Funk-Zulassung:	I-ETS 300 220

OPTRO
NOTSIGNAL-TECHNIK

Technologie nach Maß – Modul für Modul individuell abgestimmt.

Alarmauslösung • Sensorik

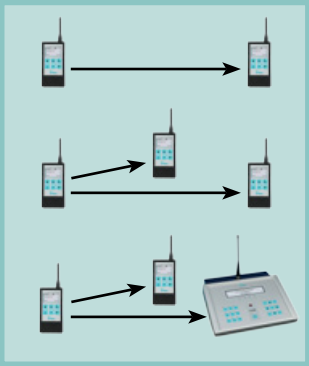
Die rote Taste des Signalgebers (PNG) symbolisiert Gefahr: Im Notfall reicht ein Knopfdruck, um einen Hilferuf zur Zentrale zu senden. Integrierte Sensoren schlagen aber auch dann Alarm, wenn der Träger des Signalgebers (PNG) dazu nicht mehr selbst in der Lage ist. Der Lage-/Ruhe-Sensor erkennt ungewöhnliche Neigungswinkel des Signalgebers oder ausbleibende Bewegungen des Trägers. Der Feuchtigkeitssensor detektiert das Eintauchen in Flüssigkeit. Mit dem Abriss-Sensor bleibt ein Verlust des Signalgebers nicht unbemerkt. Medizinische Problematiken von Risiko-Patienten wie Epilepsie-, Spastik- und Zuckerschock-Anfälle können ebenfalls per Sensor erkannt werden. Außerdem registriert der Flucht-Sensor hektische Bewegungen.

Gegenseitige Alarmierung

Im Normalfall wird ein Alarm von den Signalgebern an die Zentrale gemeldet. Eine in vielen Anwendungsfällen sinnvolle Option ist die »Gegenseitige Alarmierung«. Der Alarm läuft dabei nicht nur an der Zentrale auf, sondern wird zusätzlich auch auf den Signalgebern der Kollegen angezeigt – auf Wunsch sogar mit Standortangabe. Vielfach kann so noch schneller und direkter geholfen werden.

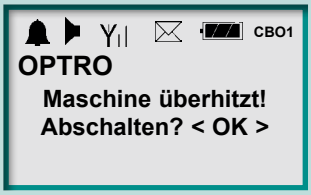
Standorteingabe-Modul

Gefährliche Arbeitsbereiche sind nicht immer statisch, Betriebs-Gelände oft weitläufig oder unübersichtlich. Damit der Hilfsbedürftige im Notfall schnell gefunden wird, ertönt aus dem Signalgeber ein durchdringender Signalton.
Perfektioniert werden kann das System durch eine Option: Das Standorteingabe-Modul lässt sich mit bis zu 100 in Klartext programmierbaren Standort-Bezeichnungen speisen. Per Scroll-Funktion wählt der Abgesicherte seinen jeweils aktuellen Standort aus und sendet ihn an die Zentrale.
Im Alarmfall zeigt die Zentrale die letzten vier Standorte des Hilfsbedürftigen an. So wird sofort klar, wohin die Rettungskräfte geleitet werden müssen.



Störmelde-Paging

Die Personen-Notsignal-Anlage kann in die betriebseigene Prozess-Leittechnik eingebunden werden und auch Störmeldungen anderer Systeme auf die Signalgeber übertragen. Je nach Art einer eingehenden Störmeldung kann der Träger des Signalgebers entscheiden, was zu tun ist.



Kommunikation / Paging

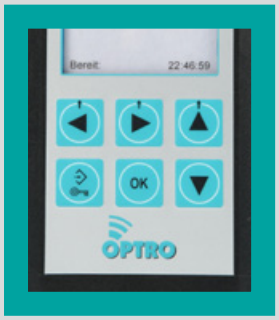
Mit dem optionalen Kommunikations-Modul können bis zu 100 Texte im Signalgeber hinterlegt werden. Im Klartext werden sie im Display angezeigt, über die Tastatur ausgewählt und per Knopfdruck an die Zentrale oder an andere Signalgeber übertragen. Immer unter Ex-Schutz-Bedingungen.

Ein System, das überzeugt. Durchdacht, sinnvoll, effizient.

Das Zubehör.

Trageholster

erhöht den Tragekomfort und den Schutz des Signalgebers gegen mechanische Abnutzungen und Beschädigungen
inkl. durchsichtigem Bedienfeld für die Folientastatur

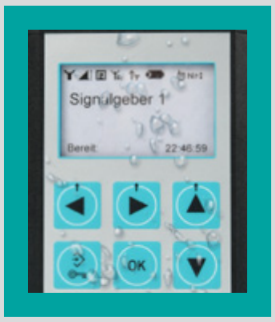


Folientastatur

zur Bedienung und Eingabe von kundenspezifischen Anwendungen und Sonderlösungen

integrierter Vibrationsgeber

zur zusätzlichen Meldung von Voralarm und Personenalarm durch Vibration des Signalgebers bei lauten Arbeitsumgebungen zugelassen auch für Ex-Schutz-Bereiche



Wasserschutz gemäß IP 67

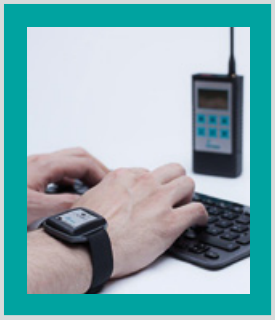
für den Einsatz unter feuchten Arbeitsbedingungen

Wassersensor

löst sofort Notalarm aus, wenn der Signalgeber in Wasser (z. B. Klärbecken) oder andere Flüssigkeiten eintaucht

Signalausgang inkl. externem Vibrationsgeber

zur zusätzlichen Meldung von Voralarm und Personenalarm durch Vibration bei lauten Arbeitsumgebungen zugelassen auch für Ex-Schutz-Bereiche



Externer Vibrationsgeber, funkgesteuert

signalisiert per Funk alle Alarme und Meldungen zuverlässig per Vibration. Tragbar wie eine Uhr am Handgelenk.
Optional mit Bewegungssensor zur Detektion bei bewegungsarmen Alleinarbeiten

Wir haben die Lösung, die Sie brauchen. Made in Germany. Fordern Sie uns!

OPTRO
NOTSIGNAL-TECHNIK

OPTRO GmbH
Industriestraße 75
D - 51399 Burscheid
Internet: www.optro.de
email: info@optro.de

Info-Telefon:
+49 (0) 21 74 - 78 30 - 0
Fax:
+49 (0) 21 74 - 78 30 - 600

ams
VBG geprüft
BG-PRÜFZERT

Änderungen vorbehalten